

Auch Eichhörnchen wollen trinken!

Die Eichhörnchen müssen natürlich auch Wasser aufnehmen. Sie trinken aus Pfützen oder kleinen Wasserstellen oder fressen im Winter Schnee. Wenn du ihnen in der Nähe deines Futterhauses eine **flache Schale mit Wasser** hinstellst, werden sie gerne auch bei dir trinken. Denke aber daran, das Wasser **jeden Tag zu erneuern**. Wenn es im Sommer sehr trocken und heiß ist oder im Winter lange Frost herrscht, finden die Tiere nicht genug Wasser. Stelle ihnen dann unbedingt eine Schale mit Wasser dazu.

Wo hänge ich mein Futterhaus auf?

Am besten ist es, wenn das Futterhaus **möglichst hoch** (in 2 Metern Höhe oder höher) **an einem Baum** angebracht wird. Da Eichhörnchen relativ scheu sind, sollten außerdem im Umkreis andere Bäume stehen.



Quelle (in Anlehnung): Eichhörnchen Notruf e.V. (<http://eichhoernchen-notruf.com/dritte-hilfe/fuetterung/>); aufgerufen am 10.01.2019

Interessantes zur Fütterung von Eichhörnchen



Was frisst ein Eichhörnchen?

Eichhörnchen ernähren sich im Frühling von **Knospen, jungen Trieben** und **Blättern**. Im Sommer und Herbst suchen die Nager **Früchte, Nüsse, Tannen- und Kiefernzapfen, Beeren** und **Pilze**.

Warum vergraben Eichhörnchen ihr Futter?

Im Herbst beginnen die Tiere **Wintervorräte** anzulegen. Sie vergraben viele Sämereien und Nüsse, denn auch im Winter haben sie Hunger! Sie machen keinen Winterschlaf, sondern nur eine **Winterruhe** und brauchen daher auch im Winter Nahrung.

Warum sollten Eichhörnchen gefüttert werden?

1. Die **Weibchen** beginnen schon im Januar ihren Nachwuchs **auszutragen** (d.h. die Babys wachsen schon im Bauch der Mutter heran) und säugen die Jungtiere später auch. Das braucht viel Energie und damit Futter.
2. Die ersten **Jungtiere** werden im Februar geboren und machen sich im März / April bereits auf **Futtersuche**. Vieles wächst dann noch nicht.
3. Damit die Eichhörnchen das ganze Jahr über genug Futter finden, müssen sie verschiedene und unterschiedlich alte Bäume um sich herum haben (man nennt solche Wälder auch Mischwälder). Heute gibt es aber **immer weniger Mischwälder**.
4. Bei **Schnee** und starkem **Frost** finden die Tiere ihre Futtermittel nicht wieder. Ab und zu ist auch ein **Gärtner** zu fleißig und räumt ihr Futter versehentlich weg.

Wann sollten Eichhörnchen gefüttert werden?

Du kannst die Eichhörnchen das **ganze Jahr** über füttern! Vom Beginn der Vorratssuche im Herbst bis in den Hochsommer, weil viele Früchte und Sämereien dann erst reif werden.

Damit kannst du Eichhörnchen füttern:

Walnüsse, Haselnüsse, Bucheckern, Hainbuchensamen

Sonnenblumenkerne, Maiskörner (getrocknet)

Maronen (hier besonders auf Schimmelbefall achten)

Zirbelnüsse (sehr begehrt, aber auch teuer)

Pinienkerne (auch beliebt, auch teuer)

Weintrauben, Äpfel, Birnen, Möhren, Rosinen

Wassermelone (besonders an heißen Sommertagen begehrt)

grüne Gurke, Zucchini, Broccoli

Bitte achte darauf, **nicht nur weiches Futter** zu füttern (wie z.B. Gurke oder Apfel). Die Zähne der Tiere wachsen immer nach und brauchen **auch hartes Futter** wie Nüsse oder Kerne mit Schale.